



Besonders motivierte oder begabte Schüler nehmen seit dem Schuljahr 2015/16 am TSM-Projekt teil.

Seine eigene Welt erschaffen

Abschluss des „Talents, Skills and More“ im LCD

Diekirch. Julien ist Schüler einer 6^e-Klasse im Lycée classique de Diekirch (LCD) und nimmt am außerschulischen Projekt „Talents, Skills and More“ (TSM) für Schüler mit unterschiedlichen Begabungen teil. Er hat eine Wetterstation gebaut. Zuerst hat er das Gehäuse mithilfe eines 3D-Programms ausgedruckt, dann die einzelnen Bauteile zusammengesetzt. Ein Messgerät soll die erforderlichen Daten messen – Temperatur, Luftdruck und -feuchtigkeit –, ein Chip, den Julien zum Server umfunktioniert hat, soll sie auswerten. Schade nur, dass das noch nicht klappt, als er sein Projekt kürzlich im Rahmen der „Talents, Skills and More“-Abschlusssoiree im LCD vorstellte. „Der Chip ist noch nicht kompatibel mit der Datenstruktur Inode“, erklärt Julien seinem stauenden Publikum.

Planen, Probleme erkennen, lösungsorientiert denken und sich das nötige Wissen aneignen, um ein selbst gestecktes Ziel zu erreichen, sind Kompetenzen, die besonders motivierte oder begab-

te Schüler seit dem Schuljahr 2015/16 im Rahmen des TSM-Projektes im LCD erlernen. Laut den Verantwortlichen Tanja Lenz und Muriel Meyers haben 43 Schüler der 7^e- bis 4^e-Klassen in diesem Schuljahr daran teilgenommen.

Die 7^e-Schüler besuchen fächerübergreifende Schnupperkurse in den Bereichen Naturwissenschaften, Kunst, Mathematik, Informatik und Sprachen. Außerdem verwirklichen sie einige Mini-Projekte.

Die 6^e, 5^e und 4^e-Schüler arbeiten im Rahmen außerschulischer Coaching-Stunden an ihren Projekten: Das Thema ist stets für die 6^e-Schüler vorgeschrieben, für die 5^e-Schüler ist es frei wählbar, während es sich bei den 4^e-Schülern um ein soziales Projekt unter dem Motto mit Menschen und unter Menschen handelt. Einige der Schüler haben im hauseigenen „Makerspace“ an ihrem Projekt gearbeitet.

Das TSM-Projekt hat kürzlich sein eigenes Logo erhalten, entworfen von Laura Wauschkuhn, Schülerin der 2CE7. C.